

Vorstellung von Abschlussarbeiten in *Transfer* – Information für AbsolventInnen

Liebe Absolventin, lieber Absolvent,

im E-Journal *Transfer* werden mit „sehr gut“ und „gut“ beurteilte Abschlussarbeiten unseres Faches in Kurzform vorgestellt (<http://www.dgpuk.de/transfer>).

Die Zielgruppen von *Transfer* sind neben den einschlägigen kommunikationswissenschaftlichen Instituten Unternehmen der Medien- und Kommunikationsbranche sowie Verlage. Die Vorstellung von Abschlussarbeiten trägt dazu bei, dass die studentische Forschung am FB von einer breiten Fachöffentlichkeit wahrgenommen wird. Dadurch soll auch der Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis verstärkt werden.

Falls Ihre Masterarbeit oder Ihre Dissertation mit „gut“ oder „sehr gut“ bzw. Ihre Bachelor-Arbeit mit „sehr gut“ beurteilt wurde, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Sie wenden sich an Ihre Betreuerin/Ihren Betreuer und schreiben ein Abstract (Hinweise dazu siehe unten). Wenn der/die Betreuer*in das Abstract akzeptiert, wenden Sie sich an Mag. Mario Eigl im Sekretariat.
2. Herr Eigl ist am Fachbereich der Ansprechpartner für *Transfer*, er vergibt an die Autor*innen eines Abstracts eine sechsstellige Authentisierungsnummer. Mit dieser Nummer können Sie ein kurzes Abstract Ihrer Arbeit (max. 1.500 Zeichen!) sowie sonstige Daten auf <http://www.dgpuk.de/transfer/upload.htm> eingeben.
3. Neue Ausgaben erscheinen jeweils am 01.03., 01.06, 01.09 und 01.12. eines Jahres. Die Infos sollten spätestens eine Woche vor Erscheinen einer neuen Ausgabe eingegeben werden. Wenn Sie diese später eingeben, wird Ihre Abschlussarbeit in der nächsten Ausgabe vorgestellt.
4. Die Veröffentlichung der Abstracts übernimmt das Redaktionsteam von *Transfer*. Es behält sich stilistische Änderungen des Abstracts vor.

Allgemeines zum Verfassen eines Abstracts:

Ein Abstract ist eine Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Textes. Es soll die wesentlichen Informationen enthalten. Das Abstract umfasst

- das Thema bzw. die Fragestellung (worum geht es in Ihrer Arbeit? Was wollen Sie untersuchen?),
- die Hauptthesen (was sind Ihre Annahmen?),
- die Vorgangsweise, um die Forschungsfragen zu beantworten (mit welchen Methoden haben Sie gearbeitet? Was bzw. wer war Ihre Grundgesamtheit, Ihre Stichprobe? Welche Studien/Literatur haben Sie in einer Literaturliste herangezogen? Welche theoretischen Bezüge haben Sie hergestellt?),
- die wichtigsten Ergebnisse (wie beantworten Sie Ihre wichtigsten Forschungsfragen? Was sind unerwartete Ergebnisse?) und
- Schlussfolgerungen des Textes (was bedeuten die Ergebnisse für die Forschung in diesem Bereich? Wo und wie könnte man weiterforschen?).

Bitte lesen Sie bereits veröffentlichte Abstracts unter <http://www.dgpuk.de/transfer/> und orientieren Sie sich an diesen Präsentationen. Das Abstract muss unabhängig vom Text verständlich sein. Achten Sie deshalb auf die Nachvollziehbarkeit Ihrer Argumentation/Darstellung.

Damit Personen, die sich für Ihre Arbeit interessieren, Sie erreichen können, müssen Sie entsprechende Angaben machen (z.B. E-Mailadresse, Postanschrift). Ohne die Nennung einer Kontaktmöglichkeit wird Ihr Beitrag nicht veröffentlicht. Ohnehin besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge.

Beachten Sie bei der Eingabe Ihres Abstracts:

- Schreiben Sie das Abstract mit Ihrer üblichen Textverarbeitungssoftware.
- Überprüfen Sie die Länge des Textes (Menü Extras, Wörter zählen). Zu lange Texte werden nicht gespeichert.
- Deaktivieren Sie die automatische Silbentrennung.
- Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen etc.) sind nicht möglich.
- Zeilenumbrüche bitte mit
 kennzeichnen.
- Kopieren Sie das fertige Abstract in das Eingabefeld.
- Das war's!

Bei inhaltlichen Fragen zu Ihrem Abstract wenden Sie sich bitte an den Betreuer/die Betreuerin Ihrer Abschlussarbeit. Bei technischen Problemen mit der Eingabe wenden Sie sich bitte an transfer@dgpuk.de